

# Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Januar – Februar 2019



Gott spricht:

Suche Frieden und  
jage ihm nach!

Psalm 34,15

# Auf der Suche nach Frieden -

**„Suche Frieden und jage ihm nach!“** (Psalm 34, 15b.)

Nur noch selten kommt die ganze Familie zusammen. Alle wohnen inzwischen weit verstreut. Wenn sie dann um einen Tisch sitzen, trifft Vieles aufeinander. Unsichtbar mit dabei ist bei den meisten aus der Runde der Wunsch, es möge doch alles friedlich und harmonisch zugehen und bitte kein Thema zur Sprache kommen, bei dem der Konflikt schon vorprogrammiert ist. Da reichen oft schon gewisse *Stichworte*. Und immer gibt es die, die mit Begeisterung darauf eingeht und ein Kämpfchen wagt, und auch den, der schnell alle Wogen zu glätten versucht.

Was tun wir nicht alles „um des lieben Friedens willen“? Wie viel wird unter den Teppich gekehrt? Da kann es so lange liegen, bis irgendwer irgendwann darüber stolpert. Dann ist es schnell um den „lieben Frieden“ geschehen. Er ist kein Dauergast, der einfach so mit am Tisch sitzt und ein friedliches Miteinander garantiert. Weder in unseren Familien und unserer Gesellschaft, noch in unserer Welt, auch nicht in unseren Kirchen und Gemeinden. Überall erleben wir, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist. Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen. Frieden ist ein Dauerthema – nicht erst heute, sondern schon zu biblischen Zeiten. Der Verdacht legt sich

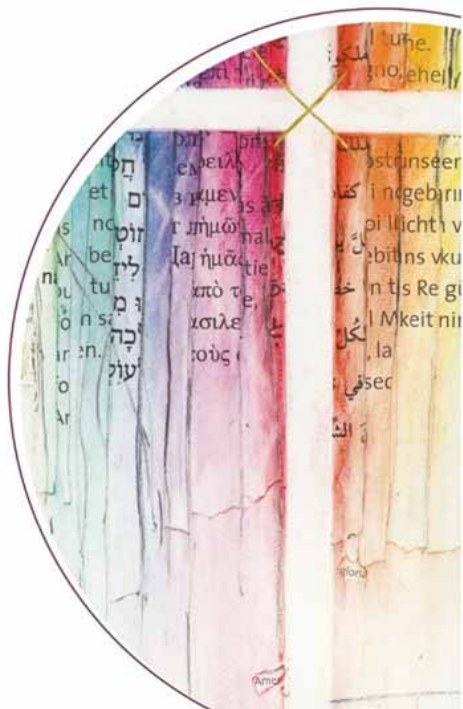
nahe, dass so viel von ihm geredet wird, weil wir ihn so sehr vermissen und es an allen Ecken und Enden brennt. Viele sehnen sich danach und scheitern doch daran, ihn zu leben. Anspruch und Wirklichkeit klaffen oft weit auseinander.

**„Suche Frieden und jage ihm nach!“**, fordert David im 34. Psalm. Dabei könnte er in seiner Situation auf ganz andere Gedanken kommen. Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihm nach dem Leben trachtet. Unzufriedenheit kann schnell zur Wurzel von Hass und Entzweiung werden. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen! ...

Im hebräischen Denken bedeutet „Frieden“ weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg, auch keine Friedhofsruhe. „Schalom“ meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. „Schalom“ ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung. ...

Letztlich kann nur *einer* die zerstörte und zerstrittene, von Gott abgefallene Schöpfung am Ende der Zeiten wieder zurechtbringen und heilen: der

# Gedanken zur Jahreslosung 2019



von Gott eingesetzte Friedenskönig, der von Israel sehnsüchtig erwartete Messias.

Ein strahlend weißes Kreuz erstreckt sich über die gesamte Grafikkollage Stefanie Bahlingers und reicht sogar darüber hinaus. Es sprengt Raum und Zeit, verbindet Himmel und Erde, umfasst alles, was war, was ist und was noch sein wird. Die Künstlerin wählt ein Kreuz als Zeichen des Friedens. Den Ort, an dem Christus alle feindlichen Mächte besiegt hat. Am Kreuz hat Gott mit uns Menschen und seiner ganzen Schöpfung Frieden geschlossen. Auf unserer Suche nach rechtem Frieden im Kleinen wie im

Großen kommen wir nicht am Kreuz vorbei! Wie die vielen Menschen in der Grafik, die einander ohne trennende Mauern und Grenzen ganz nah sind. Sie geben einander Halt und leuchten in den Regenbogenfarben, die wie durch ein Prisma vom reinen Weiß des Kreuzes reflektiert werden.

Da stören keine Unterschiede, auch nicht der Herkunft, angedeutet durch die aneinandergesetzten Schriftfragmente des Vaterunsers in verschiedenen Sprachen. Ihre Anordnung erinnert an ein „Haus lebendiger Steine“, mit dem das Reich Gottes immer wieder verglichen wird. ...

**„Suche Frieden und jage ihm nach!“** - geht nur mit der Bereitschaft, die Blickrichtung zu wechseln und sich von Christus immer wieder neu ausrichten zu lassen. Die Farben verlieren sich zum unteren Bildrand hin, an dem alle Unterschiede nahezu aufgehoben und dem Weiß des Kreuzes angeglichen sind.

*„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen“*, (Matthäus 5, 9) verspricht Jesus in der Bergpredigt. Als seine Kinder sind wir dazu berufen, Licht der Welt zu sein. Wie die einladende, helle Stadt auf dem Berg im Hintergrund.

Zu ihr zieht es auch die Menschen am rechten und linken Rand. Deutlich „gebrochene“, grau-schwarze Existenzen sehnen sich mit ihren

abgeknickten und kaputten Beziehungen nach Heilsein, nach dem Schalom!

In den Bruchstücken ihres Lebens sind auch Ausschnitte des Vaterunsers zu lesen: „... vergib uns unsere Schuld...“.

Frieden und Versöhnung zu leben, ist eine Überforderung, wenn wir dabei nur von unseren Möglichkeiten ausgehen. So steht auch das „Amen“ direkt am Fuß des Kreuzes. Frieden und Versöhnung zu leben, haben wir nie im Griff. Und doch sind wir dazu aufgerufen: **Suche Frieden und jage ihm nach!**

Die Grafik stellt Phasen meines Lebens in seiner ganzen Bandbreite dar und mutet mir ganz persönliche Fragen zu: Wo würde ich mich selber gerade ansiedeln? Wo sind Beziehungen zerbrochen? Welche Trümmer liegen im Weg und könnte ich aus dem Weg räumen? An welcher Stelle sollte ich von meiner festgefahrenen Sicht der Dinge Abstand nehmen und vielleicht nicht länger auf mein Recht pochen und alte Wunden lecken? Was lähmt und hindert *mich* daran, in Frieden zu leben? Auch mit mir selber und meiner Geschichte ...

Manchmal scheint es leichter zu sein, sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu engagieren, als sich den Herausforderungen in unmittelbarer Nähe zu stellen. Das eine darf das andere aber nicht ausschließen.

**Suche Frieden und jage ihm nach!**  
Christus lädt uns ein in *seinen* Frieden. An uns liegt es, wie wir uns an ihn und

seine Versöhnungskraft „binden“ lassen, angedeutet durch die beiden goldenen Diagonalen in der Mitte des Kreuzes. Dann bleibt es nicht aus, dass wir *seinen* Frieden an unserem Platz wieder spiegeln. Oft nur verschwommen und flüchtig. Bis am Ende der Zeiten der ewige Schalom anbricht: Dafür steht der



goldene Bogen am oberen Rand der Grafik.

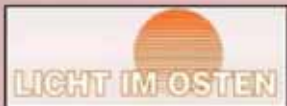
Wenn Jesus durch das goldene Tor in Jerusalem kommt, bricht für alle sichtbar das ewige Friedensreich an: „*Und es werden kommen von Osten und von*



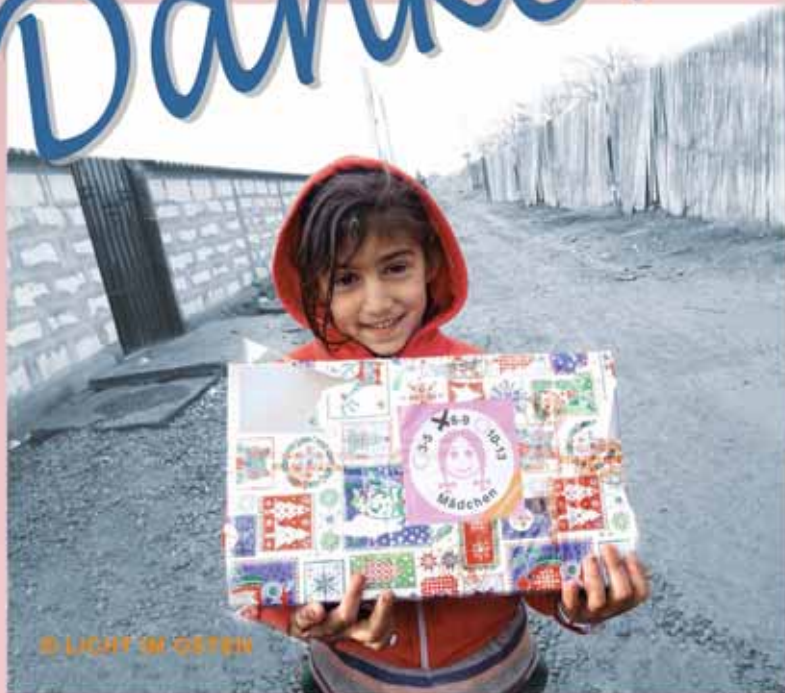
*Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*“ (Lukas 13, 29) Bei diesem großen Festmahl wird der Friede als „Dauergast“ mit am Tisch sitzen. Das garantiert der Gastgeber persönlich!

*Renate Karnstein*

*Anm. der Redaktion: gekürzte Fassung*



# Danke!



© LICHT IM OSTEN

Für... die 201 Päckchen in Gärtringen

Für... 1.060,- Euro Spenden

Für... die vielen Gebete

Gott segne Sie reich!

Wir freuen uns für die Kinder, Familien  
und Senioren und sagen DANKE!

Eure Birgit Geiger und Yvonne Bühler

Weihnachts-  
päckchen-Aktion  
für hilfebedürf-  
tige Kinder,  
Familien und  
Senioren in  
Russland,  
Osteuropa und  
Zentralasien.

# Herzliche Einladung zur



## **Herzliche Einladung zur Internationalen Gebetswoche der Deutschen Evang. Allianz vom 13.01. - 20.01.2019 in Gärtringen**

„**Einheit leben lernen**“, so lautet das Thema der Internationalen Gebetswoche 2019 der Evangelischen Allianz. Der Ur-Wille von Jesus: die Einheit, so schreibt Hartmut Steeb in der Einleitung zur Gebetswoche 2019. Das zeigt sich auch im längsten von Jesus überlieferten Gebet in Johannes 17. Auch dort ist das Grundthema die Einheit der Christen untereinander und in Jesus auch mit Gott. Einheit in Vielfalt, das gilt es zu lernen, auch in Gärtringen. Die Grundlage der Themen für die Gebetswoche bildet der Abschnitt aus Epheser 4, 1-7

Von der Gebetswoche zur Gebetsbewegung

Die Allianzgebetswoche findet in mehr als 25 Ländern Europas sowie in Ländern anderer Kontinente statt. Allein in Deutschland werden sich etwa 300.000 Christen in ca. 1.000 Orten aus den unterschiedlichsten Kirchen und Gemeinden versammeln, um im Gebet Verbindung zu Gott und untereinander zu suchen und Anliegen aus Politik und Gesellschaft zu benennen. Sie ist zugleich der Auftakt für eine ganzjährige Gebetsbewegung der Evangelischen Allianz mit Vorschlägen für Monats-Gebetstreffen.

**Auch in Gärtringen treffen wir uns vom 13. - 20. Januar 2019 zur Internationalen Gebetswoche und laden alle herzlich dazu ein.**

# Allianzgebetswoche 2019

Als Christen sind wir keine Einzelkämpfer, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander glauben, dass der Herr Jesus Christus, seine Verheißungen, die ER auf das Gebet gelegt hat, einlöst und unsere Gebete nicht verwirft, sondern auf sein göttliches Herz nimmt.

In diesem Glauben kommen wir zum Gebet zusammen und übernehmen Verantwortung füreinander und für diese Welt.

Das gemeinsame Gebet ist auch ein wunderbarer Start in ein neues Jahr und begleitet uns weiter mit seinen

Segnungen durch das Jahr hindurch und lässt uns immer neu das Staunen lernen über das weltweite Handeln unseres Gottes an Menschen und in Situationen.

## **Jeder ist herzlich willkommen zum gemeinsamen Beten und Staunen.**

Wir freuen uns auf überraschende, gemeindeübergreifende Begegnungen und die wunderbare Gelegenheit, gemeinsam vor dem lebendigen Gott und Herrn in Bitte und Fürbitte, Dank und Anbetung zu sein.

*Das Vorbereitungs-Team*

## **Themen und Termine der Intern. Gebetswoche der Ev. Allianz in Gärtringen**

Datum/Uhrzeit	Wo	Thema
So. 13. 01. 2019 - 17:30 Uhr	Gemeindehaus	Einheit feiern - Epheser 4, 4-6
Mo. 14. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Der Berufung würdig leben - Epheser 5, 8-20
Di. 15. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Demut, Sanftmut und Geduld einüben - Philipper 2, 1-8
Mi. 16. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Einander in Liebe ertragen - Epheser 4, 25-32
Do. 17. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Die Einigkeit wahren - Apostelgeschichte 20, 28-31
Fr. 18. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Das Band des Friedens knüpfen - Kolosser 3, 15-17
Sa. 19. 01. 2019 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Träger der Hoffnung sein - Apostelgeschichte 27, 20-26
So. 20. 01. 2019 - 11:30 Uhr	Ev. Kirche	Alles Gnade - Epheser 2, 4-10

## Der **Alpha Kurs** in Gärtringen - Sie sind unsere Gäste

Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann.

Bei jedem Treffen werden **Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben** thematisiert. Die

Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche in Kleingruppen entstehen.

### Wann?

Jeden Freitag ab **19 Uhr** bis etwa 21.45 Uhr. **Termine: 25.01. / 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02. / 02.03.** (ausnahmsweise ein Samstag) / **15.03. / 22.03. / 29.03. / 05.04.** Zusätzlich ein Samstag Mitte oder Ende März, eventuell mit einer Übernachtung von Freitag auf Samstag in einer Tagungsstätte.

### Wo?

Evangelisches Gemeindehaus  
Schönbuchstraße 20  
71116 Gärtringen



### Themen?

- Wer ist Jesus?
- Warum starb Jesus?
- Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
- Wie kann man die Bibel lesen?
- Warum und wie bete ich?
- Wie widerstehe ich dem Bösen?
- Wie führt Gott?
- Heilt Gott auch heute noch?
- Welchen Stellenwert hat die Kirche?
- Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
- Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist? Wie werde ich von ihm erfüllt? (an dem extra Samstag)



# - Alphakurs 2019

## Veranstalter?

CVJM und evangelische Kirchengemeinde Gärtringen.

## Kosten?

Die Teilnahme am Alpha Kurs ist kostenlos. Für die Übernachtung sind die Kosten durch die Teilnehmer zu tragen, wenn wir noch eine geeignete Tagungsstätte finden.

## Babysitter?

Wenn Sie Bedarf haben, fragen Sie bei der Anmeldung nach. Wir sorgen dafür, dass es Ihrem Baby oder Ihren Kindern gut geht, solange Sie beim Alpha Kurs sind.

## Anmeldung?

Bitte melden Sie sich zum Alpha Kurs an. Der Anmeldeabschnitt an den Flyern, die Sie in Kirche und Gemeindehaus finden, kann in beiden Pfarrämtern abgegeben West: Tel. 07034-23413 bzw. Siegbert.Betz@elkw.de werden. Telefonische Anmeldung oder auch gerne per Email bitte im Pfarramt West.



**Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gäste zu sein.**  
Gehen Sie den Fragen des Lebens auf den Grund!

**Jeder der Kursabende enthält drei Elemente:**



### Essen & Feiern

Bei einem leckeren Essen neue Leute kennenlernen und sich austauschen



### Zuhören & Verstehen

Vortrag zum christlichen Glauben – Christsein verstehen.



### Reden & Teilen

Austausch auf Augenhöhe – Fragen, Gedanken und Zweifel teilen

# Konfirmation 2020



Wenn du gern im nächsten Jahr konfirmiert werden willst und bereit bist, „sieben Schritte zur Freundschaft mit Gott“ zu wagen, dann **laden wir dich gemeinsam mit deinen Eltern ein** zum ...

## Anmeldeabend Konfirmation 2020

am **Dienstag, 5. Februar 2019**  
um **19.30 Uhr**  
im **Evang. Gemeindehaus**  
**Schönbuchstraße 20!**

In der Regel wird man in der 8. Klasse konfirmiert. Wenn du aktuell die 7. Klasse besuchst, beginnt der Unterricht für dich am **10. Juli 2019**.

## G(eh) mit ... !

... und mache dich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Entdecke das Leben im Vertrauen auf Gott!

**Wichtiger Hinweis:** *Potentielle Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von uns angeschrieben und bekommen ein Anmeldeformular zugeschickt, das am Anmeldeabend ausgefüllt und unterschrieben mitgebracht werden kann. Sollte jemand keine Post bekommen, bitte im Pfarramt West, Tel. 23413 melden!*

## Das neue Jahr hat 525.600 Minuten ...

Wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten, diese Zeit sinnvoll für andere einzusetzen. Wenn Sie sich vorstellen können, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über junge und ältere Menschen, die sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten in einem der vielen Arbeitsbereiche einbringen. Rufen sie uns an!

**Spenden Sie etwas von Ihrer Zeit!? Jede Minute hilft!**

**Ihre Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen**

# Gottesdienst anders

## Der Elf-Uhr-Gottesdienst.

Ein gemeinsames Projekt des CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinde.

Liebe Gemeindeglieder, wer schon mal da war, weiß: bei uns ist die Kirche nicht nur an Heiligabend voll! Wir freuen uns sehr, wie viele in Gärtringen das Angebot des Gottesdienstes wahrnehmen und in die Kirche kommen!

Wir nehmen aber auch wahr, wie viele nicht kommen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Manchmal spielen dabei persönliche oder inhaltliche Aspekte eine Rolle. Oft sind es aber auch äußere Aspekte, die dabei ausschlaggebend sind, etwa die Uhrzeit oder die Form und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes usw.

Schon bisher gibt es neben unserem klassischen Gottesdienst sonntags um 10.00 Uhr in der Kirche weitere Gottesdienstangebote - etwa der Gottesdienst für die Kleinen, die Familiengottesdienste, die Jugendgottesdienste, Schulgottesdienste, der Gottesdienst im Samariterstift, u.a.

Alle diese Gottesdienste gehören zur vielfältigen Gottesdienstlandschaft und sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Nach einem ersten „Probelauf“ im November 2018 starten wir im neuen Jahr ein weiteres Gottesdienstangebot:



Den „Elf-Uhr-Gottesdienst.“ Er wird ab Februar in der Regel einmal im Monat am ersten Sonntag des Monats im Gemeindehaus stattfinden.

Dieser neue Gottesdienst wird eine freiere Form haben. Er wird vor allem musikalisch anders gestaltet sein. Aber auch Uhrzeit und Ort unterscheiden dieses Angebot vom klassischen Gottesdienst.

Und nicht zuletzt: Im Anschluss daran ist jeweils ein gemeinsames Mittagessen geplant, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Ein Team aus CVJM und Kirchengemeinde gestaltet diesen Gottesdienst gemeinsam.

Der **Elf-Uhr-Gottesdienst** soll den klassischen Gottesdienst nicht ersetzen. Wir verstehen dieses Gottesdienst-Angebot vielmehr als Ergänzung zum klassischen Sonntagsgottesdienst und hoffen, dass dieser Gottesdienst nicht nur für Langschläfer, Familien und junge Leute attraktiv sein wird, sondern auch für viele, die sich bisher nicht als „Kirchgänger“ verstehen. Schauen Sie sich's doch mal an! Vielleicht ist das ja etwas für Sie?!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

*Das Team aus CVJM und Evangelischer Kirchengemeinde Gärtringen*

# Weltgebetstag 2019



**Freitag, 1. März 2019,**

**19:30 Uhr in der**

**St. Veit - Kirche**

**Kommt, alles ist bereit!**

**Zum Weltgebetstag 2019  
aus Slowenien**

„Kommt, alles ist bereit!": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt (Bild rechts oben). In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes

# aus Slowenien

Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

*Lisa Schürmann, WGT der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*



## Herzliche Einladung

zum ersten

Treffen des ökumenischen  
Vorbereitungsteams

**am Montag, 21. Januar 2019,  
um 20 Uhr im evangelischen  
Gemeindehaus.**

Nähere Informationen bei  
Monika Scheer- Liebaug,  
[scheerliebaug@aol.com](mailto:scheerliebaug@aol.com)  
oder unter Tel. 285385

# Trainee lädt ein



Aktuell läuft noch der aktuelle TRAINEE-Kurs, an dem 14 junge Leute teilnehmen und wertvolle Kompetenzen erwerben.

Das TRAINEE-Programm ist auf **fünf Kompetenzen** ausgerichtet, die im Kurs trainiert werden:

- personale Kompetenz
- soziale Kompetenz
- spirituelle Kompetenz
- pädagogische Kompetenz
- organisatorische Kompetenz

Es sind gerade diese Kompetenzen, die für die Jugendlichen auf ihrem weiteren Weg von entscheidender Bedeutung sind.

## Was bringt's?

- eine Menge Spaß in der Teamarbeit
- Fähigkeiten und Grenzen erproben
- die eigene Zukunft klarer sehen
- lernen, Verantwortung zu übernehmen
- eine fundierte Schulung zu spannenden Themen
- ein Zertifikat des Kultusministeriums Baden-Württemberg über den Trainee Kurs für den Qualipass
- im Anschluss kann auch die JugendLeiterCard erworben werden

**Herzliche Einladung zum  
TRAINEE-Abschluss-  
Gottesdienst  
Sonntag, 24. Februar 2019  
10.00 Uhr in der St. Veit-Kirche!**



P.S. Schnupper-Info-Abend für den nächsten Kurs am **26. März 2019 um 19.00 Uhr**

# Bläserinnen und Bläser gesucht



## Posaunenchor Gärtringen Anfänger und Wiedereinsteiger gesucht!

*Mir schwätzet koi Blech –  
wir spielen es.*

Gespielt wird Trompete, Posaune, Tuba und Horn. Wir lassen zum Gotteslob die Instrumente singen!

Wer Lust hat, zusammen mit einer vielfältigen Truppe netter Leute, seine Puste in klingenden Lobpreis umzuschmieden, der ist im Gärtringer Posaunenchor genau richtig.

Aktuell sind wir rund 30 Leute zwischen Mitte 20 und Mitte 70 die sich jeden Mittwoch zur Probe für die Gottesdienstgestaltung treffen.

Die Freude am gemeinsamen Musizieren geistlicher Musik von Pop bis Klassik möchten wir sehr gerne mit Interessierten teilen.

## Jungbläserausbildung

Für Anfänger bieten wir eine Jungbläserausbildung an. Jungbläser sind in dem Fall auch alle Spätberufenen. ☺ Das Alter spielt also keine Rolle.

## Wie ist der Posaunenchor?

Ein kleiner Erlebnisbericht:

*Nach mehreren Jahren Spielpause habe ich meinen Umzug nach Gärtringen genutzt, um 2018 wieder im Posaunenchor aktiv zu werden. Die vielfältigen Auftritte, die Ständchen für Altersjubilare und die freundliche Aufnahme in die Chorgemeinschaft, haben mir geholfen, mit dem neuen Ort und der hiesigen Evangelischen Gemeinde vertraut zu werden. Die Probe wurde für mich ein entspannender Haltepunkt in der Wochenmitte.*

*Christian Bartholomäi*

Kontakt: Theo und Marion Groß,  
Telefon: 07034 - 94 24 00  
E-Mail: [mutgross@googlemail.com](mailto:mutgross@googlemail.com)



# Verfolgte Christen – Opendoors



**OpenDoors**

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

## **Iran: Bibellesen gefährdet nationale Sicherheit?**

(Open Doors, Kelkheim) – „Wie kann das Lesen der Bibel ein Verstoß gegen die nationale Sicherheit sein?“, fragt der zu 10 Jahren Haft verurteilte Naser Navard Gol-Tapeh in einem offenen Brief an die Regierung. Der 57-Jährige war am 24. Juni 2016 gemeinsam mit drei Christen aus Aserbaidshjan verhaftet und nach vier Monaten auf Kautions entlassen worden. Die Aserbaidshjaner durften den Iran verlassen. Im Mai 2017 wurden sie in Abwesenheit wegen „missionarischer Aktivitäten“ und „Handlungen gegen die nationale Sicherheit“ zu 10 Jahren Haft verurteilt. Der zum christlichen Glauben konvertierte Gol-Tapeh musste im Januar 2018 seine Haftstrafe im berühmten Evin-Gefängnis antreten.



*Naser Navard Gol-Tapeh*

## **Verhaftung wegen Hauskirchen-gottesdiensten verletzt Menschenrechte**

„Wie sollte ein hingeebener Christ, der im Iran geboren und aufgewachsen ist und dessen Vorfäter seit tausenden von Jahren im Iran leben, der zudem ein von Gott zum Dienst der Versöhnung berufener Mann ist, gegen die nationale Sicherheit seines eigenen Landes handeln?“, schreibt Gol-Tapeh aus dem Gefängnis an die Regierung. „Ist die Gemeinschaft von einigen Christen, die in einer Privatwohnung gemeinsam Anbetungslieder singen und in der Bibel lesen, eine Handlung gegen die nationale Sicherheit? Ist es nicht vielmehr ein Verstoß gegen die Bürger- und Menschenrechte und eine absolute Ungerechtigkeit, für die Organisation einer Hauskirche eine Strafe von 10 Jahren Gefängnis zu erhalten, wo doch andere Kirchen im Iran geschlossen werden?“ Naser Navard Gol-Tapeh sowie zahlreiche Christinnen und Christen – viele mit muslimischem Hintergrund – wurden 2017 zu hohen Haftstrafen verurteilt. Wegen ihres Glaubens!

Auf dem aktuellen Weltverfolgungsindex belegt der Iran Rang 10.

[www.opendooors.de](http://www.opendooors.de)



# Gruppen und Kreise

## **Vorschulkinder: Kinderstunde**

montags 17.00 - 18.00 Uhr  
Ute Motteler, Tel. 26454

## **Kinder- u. Teeniekirche 1.-6. Klasse**

sonntags 10.00 - 11.30 Uhr  
Samariterstift  
Marcus Bilger, Tel. 07032 / 83762

## **Kidstreff für Kinder der 1. - 5. Klasse,**



donnerstags von  
17.30 -19.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Carolin u.  
Johannes Bader  
Tel. 9420196

## **Mädchenjungschar 6.+7. Klasse,**

mittwochs 18.00-19.30 Uhr  
Janine Kolzau, Tel 07032 9167741

## **Bubenjungschar 6.+7. Klasse,**

montags 18.00-19.30 Uhr  
Markus Müller, Tel. 9549827

## **Teenkreis - United People (ab 8. Klasse)**

Einlass: 18:30 Uhr, Start: 19:00 Uhr  
Sarah Ströbel, Tel. 2777302  
Kevin Zudrell, Tel. 257419

## **Jugendkreis ab 17 Jahre**

montags 19.45 Uhr  
Manuela Gutmann, Tel. 20905

## **Posaunenchor**

mittwochs 20.00 Uhr  
Theo Groß, Tel. 942400

## **Nachmittag für Senioren**

einmal im Monat  
donnerstags 14.00 Uhr  
Helmut Iglauer, Tel. 253222

## **Frauentreff am Abend**

einmal im Monat freitags 20.00 Uhr  
Birgit Mindler, Tel. 929556

## **Chor der St.-Veit-Kirche**

donnerstags 20.00 Uhr  
Anne Schäfer, Tel. 26075

## **Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind**

dienstags 15.00 Uhr  
Gerlinde Baiker, Tel. 20739

## **Aidlinger Bibelstunde**

dienstags 18.30 Uhr  
Schwester Brigitte Schweda, Tel. 6480

## **Kinderchöre der St. Veit-Kirche**

montags 16.00-16.45 f. **Kinder ab 5 J.**  
16.45-17.15 f. **Kinder ab der 3. Klasse**  
18.00 Uhr **Teenschor der St. Veit-Kirche**  
Monika Scheer-Liebaug, Tel. 285385

## **CVJM - Kickers 1. - 7. Kl.**

samstags 16.00 Uhr,  
CVJM Gelände Haigst  
Volkmar Eisele, Tel. 26439

## **CVJM Bibelstunde**

am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr  
am 2. und 4. Sonntag um 17:30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Manuela Marquardt, Tel 29822

## **Allianzgebetsabend**

monatlich, 1. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr  
Gerhard Zinser, Tel. 21176

**Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden im Ev. Gemeindehaus statt**

# Zeit zur Begegnung mit Gott

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Dienstag, 1. Jan.	17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 6. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Arbeit von Andrea Wachter, OM	Pfarrer Betz
Sonntag, 13. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
Sonntag, 20. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abschluss der Allianzgebetswoche	Pfarrer Betz
Mittwoch, 23. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift	Pfarrer i. R. Iglauer
Sonntag, 27. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Flaig
Sonntag, 3. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Dengler, Affstätt
Sonntag, 10. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Betz
Sonntag, 17. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
Sonntag, 17. Feb.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindehaus	Team Familienarbeit
Mittwoch, 20. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag, 24. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Trainee-Kurses	Pfarrer Betz

**Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen und auf unserer Homepage [www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de). Dort können Sie auch die Predigten der Sonntagsgottesdienste nochmals anhören.**



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.



# Freud und Leid



Er wird dich behüten wie eine Henne, die ihre Küken unter die Flügel nimmt. Seine Treue schützt dich wie ein Schild.

*Psalm 91,4*



Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

*Joh. 11,25*

## Taufen

## Sterbefälle



Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

*Epheser 4,32*

## Trauungen



## Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Schönbuchstraße 20, statt.

### Die nächsten Tauftermine sind:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 13. Jan., 10:00 Uhr, Pfr. Flaig  |  |
| 10. Feb., 10:00 Uhr, Pfr. Betz   | Vorbereitung am Di., 29. Jan. 2019 um 20:00 Uhr  |
| 17. März, 10:00 Uhr, Pfr. Flaig  | Vorbereitung am Di., 26. Feb. 2019 um 20:00 Uhr  |
| 14. April, 10:00 Uhr, Pfr. Flaig | Vorbereitung am Di., 02. April 2019 um 20:00 Uhr |
| 05. Mai, 10:00 Uhr, Pfr. Betz    | Vorbereitung am Di., 09. April 2019 um 20:00 Uhr |
| 14. Juli, 14:00 Uhr, Pfr. Betz   | Vorbereitung am Di., 25. Juni 2019 um 20:00 Uhr  |

### Hinweise für Eltern:

Eltern müssen am Vorbereitungsabend teilnehmen können. Auch die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

# Wer? Wann? Wo?

## **Pfarramt West**

Pfarrer Siegbert Betz  
Siegbert.Betz@elkw.de  
Schloßweg 10

Bürozeiten der Sekretärin,  
Karin Dambach:  
Mo-Mi, 10-12 Uhr, Do, 16-18 Uhr  
Tel 07034 / 23413,  
Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

## **Pfarramt Ost**

Pfarrer Martin Flaig  
Max-Eyth-Str. 32/1  
Martin.Flaig@elkw.de

Bürozeiten der Sekretärin,  
Jasmina Täuber: Mi, 9-11 Uhr  
Tel 07034 / 20061, Fax 26905  
Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

## **Konten der Kirchengemeinde Konto KSK Böblingen**

- IBAN: DE10603501300001016529
- BIC: BBKRDE6BXXX

## **Konto VOBA Herrenberg**

- IBAN: DE42603913100023886005
- BIC: GENODES1VBH

## **Missionskonto VOBA Herrenberg**

- IBAN: DE46603913100023886030
- BIC: GENODES1VBH

## **Homepage:**

[www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)

## **Jugendreferentin**

Schwester Silke Pindl  
mit Büro im Schloßweg 10  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel: 07034 / 23249  
[jugendreferent@cvjm-gaertringen.de](mailto:jugendreferent@cvjm-gaertringen.de)

## **Gemeindediakon**

Marcus Bilger,  
Nufringen, Tel 07032 / 83762

## **Gemeindehaus**

Christine Kugler, Lange-Str. 26  
Tel 253553

## **Mesner**

Gertrud und Georg Intze  
Schwalbenweg 2 (Ehningen),  
Tel (07034)94 79 595

## **Kirchenpfleger**

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

## **Kirchengemeinderat**

1.Vorsitzender Manfred Unger,  
Im Pfad 3, Tel 23626

## **Vorstand des CVJM**

Manuela Marquardt,  
Daimlerstr. 31, Tel 29822  
Micha Thamm,  
Ina-Seidel-Weg 13, Tel 017656779394

## **Wir haben für Sie geöffnet!**

Und das nicht nur an den Gottesdiensten,  
Konzerten und anderen Anlässen,  
zu denen wir Sie herzlich einladen.

An jedem letzten Sonntag im Monat  
ist die St. Veit-Kirche  
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Raum zur Stille und Besinnung, zur Andacht und zum Gebet.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Jan. 2019**

**Anmeldung von Beiträgen bis 17. Jan. 2019 an Pfarrer Martin Flaig**

Beiträge bitte an: [Martin.Flaig@elkw.de](mailto:Martin.Flaig@elkw.de) V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,  
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.